

## Die neue Profileroberstufe und Untis

„Wie lässt sich die Stundenplanoptimierung sinnvoll durchführen, wenn in der künftigen Profileroberstufe die Zahl der Klassen und die Zahl der Profile nicht identisch ist?“

Das ist kein Problem für Untis, Untis kennt schon seit Jahren das Prinzip der Klassengruppen – ursprünglich für englische Schulen eingeführt – nun auch für die neue Oberstufe in Schleswig-Holstein anwendbar. Hierzu ist kein weiteres Modul erforderlich.

Ich übernehme das Beispiel einer Lübecker Schule, die drei 11. Klassen hat, aber vier Profile anbietet.

Die drei Hauptklassen seien 11a, 11b und 11c (rot hervorgehoben), die vier Profile nenne ich 11NW, 11SP, 11G1 und 11G2 (grün).

Das wird in den Stammdaten folgendermaßen eingegeben:

Die Hauptklassen bekommen das Klassengruppenkennzeichen 1, alle weiteren Klassengruppen die 2. Sollten diese drei Hauptklassen noch einmal in unterschiedliche Gruppen geteilt werden, vergibt man weitere Kl.Gruppen-Kennzeichen (3,4,..).

Den Klassengruppen wird sodann jeweils eine Hauptklasse zugeordnet (es können z.B. Schüler aus dem sprachlichen Profil nur der 11a und 11b zugeordnet werden, so dass im Stundenplan der 11c diese Stunden gar nicht auftauchen)

Sind in einer weiteren Klasse oder Klassenstufe Klassengruppen erforderlich, beginnt die Nummerierung wieder von vorne mit der 1. Es ist also **ganz wichtig, dass zusammenhängende Klassen und deren Klassengruppen immer untereinander stehen.**

Name	Langname	Kl.Gruppe	Hauptklasse
11a	11a Hauptklasse	1	11a
11b	11b Hauptklasse	1	11b
11c	11c Hauptklasse	1	11c
11NW	11 Naturw.Profil	2	11a,11b,11c
11SP	11 Sprachl.Profil	2	11a,11b
11G1	11 Ges. Wiss. Profil1	2	11b,11c
11G2	11 Ges. Wiss. Profil2	2	11b,11c
12a		1	
12b	...usw...	1	
12c		1	
12NW		2	
12Sp1		2	
12Sp2		2	
12 G1		2	
12 G2		2	

Nun können die Unterrichte eingegeben werden. Hierzu wird das Fenster der Hauptklasse bzw. der Klassengruppe geöffnet und die Eingaben vorgenommen:

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse	Fachra	Stammr	Dopp.Std.	Block
Summe		1	15.00	0							
41			2		JJ	Rel	11c				
14			3		GG	D	11c				
16		1	3		BB	M	11c				
18			4		FF	E	11c				
20			3		HH	Sp	11c				

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse	Fachra	Stammr	Dopp.Std.	Block
Summe		0	13.00	0							
21			4		FF	Phy	11NW				
22			2		HH	Ch	11NW				
23			3		GG	Bio	11NW				
24			4		FF	Prak	11NW				

Nachdem alle Eingabedaten überprüft wurden wird der Plan gerechnet und es ergeben sich z.B. folgende Stundenpläne:

**11a+11NW+11SP**

39 Wochenstunden  
1 Nicht verplante Std.  
26.7.2010 - 1.7.2011

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Bi Pr		Bi Pr Pr F		D
2	E	D	M	Sp	L
3	M	Pr L	E	E	Ph
4	Rel	Ch F	L	Pr Ph Pr	Sp
5	Prak	M	L	Ph	D
6		Sp	F	Rel	Ch F
7					
8					

**11b+11NW+11SP**

63 Wochenstunden  
1 Nicht verplante Std.  
26.7.2010 - 1.7.2011

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	P B W Ek Ek	P B W F P W			E
2	D	E	Sp	Rel	P E L
3	Sp	P L P	D	D	P E P
4	E	W F C	L	E P W P P P	Rel
5	E P P	Sp	L P P	E	P B
6	E	E	M	F W	M F C
7					
8					

**11c+11NW+11G1**

51 Wochenstunden  
1 Nicht verplante Std.  
26.7.2010 - 1.7.2011

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	Bi Wi Ek Ek	Bi Wi Pr Wi			D
2	E	D	Rel	E	P E
3	Rel	P P	M	Sp	P E P
4	Sp	W C	Pr Ek	W P P	E
5	P P	E	Ph Pr	D	Bi
6	E	E	Sp	WiPo	M Wi
7					
8					

Axel Stein, Juli 2010